





Erklärungstexte zu jüdischen Festgegenständen



<p>Schofar (Widderhorn)</p>		<p>Der Schofar ist das ausgehöhlte Horn eines Widders oder einer Antilope. Er wird an besonderen Festtagen des Jahres geblasen, so etwa am großen Versöhnungstag (Jom Kippur) und zum Neujahrsfest (Rosch ha-Schaná). Den Schofarbläser bestimmt die Gemeinde. Grundsätzlich darf jedes Gemeindemitglied den Schofar blasen.</p>
<p>Chanukkaleuchter (9-armiger Leuchter)</p>		<p>Der Chanukkaleuchter (Chanukkia) ist das Festsymbol für das 8-tägige Chanukkafest. Es erinnert an die Wiedereinweihung des Tempels und daran, dass der Rest an kultischem Öl acht Tage reichte. Dieser Leuchter hat – im Unterschied zur 7-armigen Menora – neun Arme, wobei an acht Tagen jeweils ein Licht mehr entzündet wird und das neunte Licht als Diener (Schammasch) fungiert, von dem aus die anderen entzündet werden.</p>
<p>Purimratsche</p>		<p>Am Purimfest wird die gesamte Esterrolle verlesen. Dabei dürfen die Kinder jedes Mal, wenn der Name des Bösewichtes Haman genannt wird, mit Ratschen oder Rasseln Lärm machen. Das Purimfest erinnert an die Befreiung und Rettung des jüdischen Volkes durch das Eingreifen der Königin Ester. Durch das Los (Purim) wurde der Tag ausgewählt, an dem das Volk vernichtet werden sollte.</p>
<p>Esterrolle</p>		<p>Das Buch Ester ist eine der so genannten fünf Festrollen. Sie wird am Purimfest verlesen. In fast jedem Haus, in dem der jüdische Glaube praktiziert wird, ist eine Esterrolle zu finden. Meist ist sie auch teilweise bunt illustriert.</p>

Gegenstände des Pessachfestes

Pessach-Haggada



Seder bedeutet „Ordnung“ und Haggada „Erzählung“. Die Pessach-Haggada ist das liturgische Feier- und Erzählbuch für den Sederabend (der zentrale Teil des Pessachfestes), der in der Familie gefeiert wird. Dieses Buch beinhaltet Anweisungen über die Vorbereitungen des Festes, den Ablauf, Gebete und Schrifttexte. Es ist schön gestaltet und illustriert.

Sederteller



Jede/r Feierteilnehmer/in bekommt einen speziellen Teller, auf dem es sechs Abteilungen für die verschiedenen symbolischen Speisen dieses Abends gibt, die aus der Sederschüssel von der Mitte des Tisches während der Feier verteilt und gegessen werden: Maror (bittere Kräuter), Karpas (= grünes Kraut - Petersilie oder eine andere Gemüsesorte), Chaseret (eine bitterschmeckende Gemüsesorte), Charoset (Fruchtmus), Seroa (Schenkel- oder Halsknochen des Geflügels), Beza (ein hartgekochtes Ei mit Schale).

Elijabecher



Am Beginn des jüdischen Osterfestes wird der Sederabend gefeiert. Dabei wird ein besonders schöner Becher für den Propheten Elija aufgestellt. Elija möge kommen und die messianische Heilszeit eröffnen.